

Papierkordel

Papierkordel ist ein natürliches Material, das mit der Zeit eine schöne Patina bekommt. Es ist ein haltbares und bequemes Material, das lange Zeit hält.

Bitte beachten Sie:

- Verwenden Sie niemals Spülmittel auf Papierschnur
- Papierschnur ist empfindlich gegenüber starken Farbstoffen, z.B. neue Jeans, Rotwein, Fruchtsirup usw.

Tägliche Pflege

Papierkordel braucht keine oder nur sehr wenig Pflege. Staubsaugen Sie vorsichtig mit einem weichen Mundstück bei mittlerer Saugkraft, um Staub zu entfernen und Verfärbungen durch Schmutz zu vermeiden. Nasse Flecken sollten sofort entfernt werden, indem Flüssigkeiten mit einem weichen Tuch oder Papiertuch aufgesaugt werden.

Gründliche Wartung

Verwenden Sie ein in Seifenwasser ($\frac{1}{4}$ dl weiße, organische Seifenflocken auf 5 Liter Wasser) sehr gut ausgewrongenes Tuch, um den Sitz aufzufrischen. Tun Sie dies jedoch nicht zu oft, da sonst die Papierschnur abgenutzt wird. Tupfen Sie Flecken eher ab als zu reiben, da das Reiben dazu führen kann, dass der Stoff den Fleck aufsaugt.

Lackierte Holzoberflächen

Lack ist etwas empfindlicher als Firnis. Allerdings behält ein Lack eine schönere Patina und kleine Kratzer sind mit bloßem Auge nicht zu erkennen.

Lackierte Oberflächen sind leicht zu reinigen und sehr widerstandsfähig gegen Staub und Schmutz. Allerdings lässt sich eine lackierte Oberfläche nur schwer wiederherstellen, wenn sie einmal beschädigt ist. Deshalb müssen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort abwischen, da sie sonst in die winzigen Ritzen des Lacks einziehen und Flecken verursachen kann.

Lackierte Oberflächen sind außerdem empfindlich gegenüber Feuchtigkeit, Nässe und Alkohol. Bei der Lackierung von Natureiche verwenden wir einen matten Lack mit einer

leichten weißen Pigmentierung, die dazu beiträgt, die Farbe des Holzes zu erhalten. Mit frischem Lack werden kleine Risse in farbig lackierten Oberflächen ausgebessert. Den originalen Farblack erhalten Sie bei Fredericia. Bitte beziehen Sie sich auf die Artikelnummer, die Sie unter dem Stuhl finden, wenn Sie die Originalfarbe suchen.

Bitte beachten Sie:

- Verwenden Sie niemals Scheuermittel, Drahtwolle oder Politur, sondern nur die schonendsten und mildesten Reinigungsmittel, die es gibt.
- Lackierte Holzoberflächen vertragen weder Feuchtigkeit noch Alkohol. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten immer sofort ab.
- Bei lackierten Arbeitsplatten sollten Sie Vasen oder ähnliche Gegenstände nie über längere Zeit am selben Ort stehen lassen, da dies zu Flecken und Verfärbungen führen kann.
- Bei einigen Produkten verwendet Fredericia Lacke auf Wasserbasis. Dies wird nach und nach bei allen Produkten eingeführt. Lacke auf Wasserbasis können nicht mit Ethanol desinfiziert werden, da dies zu dauerhaften Schäden an der Oberfläche führt.
- Desinfizieren Sie lackierte Holzoberflächen niemals mit Ethanol, da Desinfektionsreiniger auf Alkoholbasis die Oberfläche beschädigen. Verwenden Sie nur Wasser mit einem milden Allzweckreiniger, der sich als ebenso wirksam erwiesen hat.

Pflege

Wischen Sie mit einem sauberen, trockenen Tuch nach, und denken Sie daran, immer in Längsrichtung der Holzmaserung zu wischen. Wenn Sie das gesamte Möbelstück abwaschen müssen, verwenden Sie ein weiches, gut ausgewrungenes Tuch in lauwarmem Wasser mit einer kleinen Menge Allzweckreiniger.

Wählen Sie immer ein mildes Reinigungsmittel ohne Schleifwirkung. Achten Sie darauf, nicht zu viel Wasser zu verwenden, und benutzen Sie möglichst nur ein feuchtes Tuch. Denken Sie daran, die Oberflächen zum Schluss immer mit einem trockenen Tuch abzuwischen. Wenn Sie sich gut um Ihre lackierten Möbel kümmern, ist keine Pflege erforderlich. Vermeiden Sie es, Flüssigkeiten auf den Oberflächen zu hinterlassen und achten Sie darauf, dass sie immer trocken bleiben. Kleine Risse im Lack können mit dem originalen Fredericia-Lack ausgebessert werden. Verfärbungen können nicht mit Reinigungsmitteln behoben werden, sondern müssen von einem Fachmann restauriert werden.

Geölte Holzoberflächen

Geöltes Holz entwickelt eine natürliche Patina, die mit der Zeit immer schöner wird. Fredericia bietet die Ölbehandlung für eine Reihe von Produkten aus Eiche, Räumereiche oder Nussbaum an.

Eiche helles Öl: Ein klares, helles, natürliches Öl. Das Öl wurde speziell mit einer sehr leichten Pigmentbehandlung entwickelt, die die helle Farbe der Eiche bewahrt.

Eichenöl und Walnussöl: Klares, natürliches Öl. Bei Eiche nimmt das Holz einen natürlichen, dunkleren Farbton an.

Geräuchertes Eichenöl: Eichenholz wird nach traditionellen Methoden und korrekten Protokollen in einem Ammoniakdampf geräuchert. Nach einer abschließenden Politur von Hand wird ein klares, natürliches Öl auf die geräucherte Eiche aufgetragen. Der Farbton der Oberfläche ist natürlich unterschiedlich und variiert stark.

Tägliche Pflege

Wischen Sie mit einem sauberen, trockenen Tuch nach. Wir raten davon ab, nasse Tücher auf geölten Oberflächen zu verwenden, wenn sich dies vermeiden lässt. Für Flecken, die sich nicht mit einem trockenen Tuch entfernen lassen, verwenden Sie ein weiches, mit sauberem Wasser angefeuchtetes und ausgewrungenes Tuch. Wischen Sie die Oberfläche sofort nach dem Wischen mit dem feuchten Tuch mit einem trockenen Tuch trocken.

- Verwenden Sie NIEMALS Chemikalien, Scheuerschwämme, Stahlwolle oder Ähnliches, da diese die Oberfläche beschädigen
- NIEMALS reines Leinöl für die Pflege von Holzmöbeln verwenden

Pflege

Geölte Holzoberflächen müssen regelmäßig mit einer dünnen Ölschicht gepflegt werden. Für unser Eichenöl, Walnussöl und Räumereichenöl empfiehlt Fredericia die Verwendung von Leather Masters Wood Wax Oil.

Für helles Eichenöl empfehlen wir Leather Masters Natural Oil. Dieses darf jedoch nicht verwendet werden, wenn die Holzmöbel nach dem Abschleifen komplett neu geölt

werden sollen. Es sollte nur zur Pflege von trockenen Oberflächen für die Variante Eiche helles Öl verwendet werden. Öl nur auftragen, wenn es sichtbar notwendig ist, wenn die Oberfläche trocken oder verblasst aussieht.

Ein bis zwei Ölaufträge pro Jahr sind in der Regel ausreichend, um die Farbe des Holzes zu erhalten.

Waschen Sie das gesamte Holzmöbel vor dem Ölen mit einem weichen, in lauwarmes Wasser getränkten Tuch. Bei schwer zu entfernenden Verschmutzungen fügen Sie dem Wasser Seifenflocken hinzu. Lassen Sie die Oberfläche mindestens eine Stunde lang vollständig trocknen, bevor Sie sie mit Öl behandeln. Wenn die Holzfasern aufsteigen, kann die Oberfläche mit Schleifpapier Körnung 240 leicht angeschliffen werden. Ziehen Sie das Schleifpapier einmal vorsichtig in Längsrichtung der Holzmaserung über die Oberfläche. Wischen Sie dann das Holz mit einem trockenen, weichen Tuch ab, um überschüssigen Staub zu entfernen.

Geben Sie anschließend Öl auf ein trockenes Tuch und tragen Sie das Öl auf das Holzmöbel auf, indem Sie mit dem Tuch in Längsrichtung der Holzmaserung wischen. Gießen Sie das Öl niemals direkt auf die Holzoberfläche selbst. Achten Sie darauf, dass eine gleichmäßige Ölschicht auf das gesamte Holzmöbel sowie auf die Unterseite und die Kanten im Holz aufgetragen wird, um Verformungen des Holzes zu vermeiden. Lassen Sie das Öl ca. 15 Minuten einwirken.

Entfernen Sie abschließend überschüssiges Öl, indem Sie mit einem trockenen, fusselfreien Tuch in Längsrichtung der Holzmaserung wischen. Lassen Sie die Möbel mindestens 12 Stunden lang trocknen, bevor Sie sie benutzen. Wiederholen Sie die Behandlung nach Bedarf.

Bitte beachten Sie: Tücher mit Öl können sich selbst entzünden und müssen mit Vorsicht entsorgt werden. Wir empfehlen, Tücher mit Öl in einem geschlossenen Kunststoff- oder Metallbehälter mit etwas Wasser aufzubewahren.

Geseifte Holzoberflächen

Tägliche Pflege

Wischen Sie die Oberfläche mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Massivholz verträgt keine großen Mengen Wasser. Wenn Sie Flüssigkeiten verschütten, müssen die Möbel

sofort trocken gewischt werden, um Flecken und Verfärbungen auf der Oberfläche zu vermeiden.

Für die regelmäßige Reinigung verwenden Sie ein in lauwarmem Wasser gut ausgewrongenes Tuch. Wenn die Oberflächen besonders schmutzig sind, können Sie dem Wasser Seifenflocken beifügen. Weichen Sie das Holz niemals ein, da zu viel Wasser die Oberfläche beschädigen kann.

Pflege

Mit Seife behandelte Oberflächen werden mit Wasser und weißen/natürlichen Seifenflocken ein- bis zweimal jährlich oder nach Bedarf gemäß der nachstehenden Beschreibung gepflegt.

- Verwenden Sie immer weiße, natürliche und organische Seifenflocken
- NIEMALS braune Seifenflocken verwenden
- NIEMALS bleichmittelhaltige Seifenflocken verwenden

Um das beste Ergebnis zu erzielen, sollten Sie abgekochtes, auf Zimmertemperatur abgekühltes Wasser verwenden. Verwenden Sie ¼ dl Seifenflocken auf 1 Liter Wasser. Die Seifenflocken müssen vollständig aufgelöst sein. Gießen Sie die Seifenlösung niemals direkt auf die Möbel.

Befeuchten Sie einen weichen Schwamm mit Seifenwasser und arbeiten Sie die Seifenlösung mit langen Strichen in Richtung der Holzmaserung in die Oberfläche ein. Achten Sie darauf, die Oberfläche nicht zu durchnässen, da große Mengen Wasser zu Rissen oder Schiefständen im Holz führen können. Wischen Sie anschließend überschüssige Seife mit einem weichen, trockenen Tuch ab und lassen Sie sie vor der Verwendung etwa zwei Stunden lang trocknen. Bei Bedarf wiederholen.

Als Alternative zu normalen Seifenflocken empfiehlt Fredericia Leather Masters Natural Soap Protector - eine fertig gemischte Seifenlösung, die wie eine normale Seifenwasserlösung in die Oberfläche eingearbeitet wird.

Wenn sich die Holzfasern aufrichten, können Sie die Oberfläche vorsichtig mit Schleifpapier, Körnung 240, abschleifen. Wenn es vollständig trocken ist, wischen Sie das Schleifpapier einmal vorsichtig in Richtung der Holzmaserung. Wischen Sie dann die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab, um Staubpartikel zu entfernen.

Die Verwendung von Seife macht das Möbelstück unempfindlich gegen Schmutz. Bei übermäßigem Gebrauch von Wasser und Seifenflocken können jedoch die Holzfasern und die natürliche Farbe des Holzes beschädigt werden. Achten Sie besonders auf Eichenholz, da es aufgrund seines hohen Gehalts an Gerbsäure sehr anfällig für Verfärbungen ist. Wenn Möbel aus Eichenholz zu häufig mit Wasser und Seife gewaschen werden, kann das Holz seinen Glanz verlieren und verfärbt sich braun oder grau.

Verwenden Sie NIEMALS Spülmittel, braune Seife, Leinöl oder eisenhaltige Reinigungsmittel. Gegenstände aus Stahl und Eisen sollten von Eichenholzoberflächen ferngehalten werden, da diese Metalle mit der Gerbsäure im Holz reagieren und dauerhafte schwarze Flecken verursachen können.